

Sinnesräume. Sensory Studies and Spatial Concepts: Schall (aus)messen, Grenzen (er)tasten, Gerüche (ein)ordnen, Zeiten (ab)schmecken ...

Innsbruck, 24./25. September 2020

Donnerstag, 24. September 2020

9.00 Ankunft und Kaffee

9.15 Begrüßung und Einführung
Ellinor Forster/Regina Thumser-Wöhs

9.40 **Keynote:** Der Krieg und die Sinne: Vom Ersten zum Zweiten Weltkrieg
Robert Jütte (Stuttgart)

10.40 Kaffeepause

11.00 **Panel I: Städtische (Krisen)Wahrnehmung**
Chair: Marcus Gräser (Linz)

Sensorische Wachsamkeit in Augsburg und Florenz (16.–17. Jahrhundert)
Brendan Röder (München)

Orientierung im Krisenmodus – sinneserfasster Stadtraum im Tagebuch von Andreas Alois Dipauli (1813–1815)
Ellinor Forster (Innsbruck)

„Es war ein anderer Geruch als in anderen Teilen der Stadt ... ein anderes Lublin, ein Lublin schlechterer Sorte.“ Olfaktorische und emotionale Verortungen eines Stadtviertels im polnischen Lublin
Stephanie Weismann (Wien)

13.00 Mittagessen

14.30 **Panel II: Gesundheitsräume I – Lärmendes und Olfaktorisches**
Chair: Alois Unterkircher (Ingolstadt)

Frühneuzeitliche Hospitäler als Sinnesräume?
Alfred Stefan Weiß (Salzburg)

Das Geräusch-, Geruchs- und Geschmackswissen von Stadtärzten in der Zwischenkriegszeit. Immissionskonflikte, Bürgerbeschwerden und Begutachtungen (1918-1938/39)
Heiner Stahl (Siegen)

15.50 Kaffeepause

16.20 **Panel III: Gesundheitsräume II – Psyche und Erholung**
Chair: Heike Krösche (Innsbruck)

Geräuschvoll und schmerzhaft: Über das Stimmen Hören und Stimmen Spüren in der historischen Irrenheilanstalt
Maria Heidegger (Innsbruck)

Die Strukturierung der sinnlichen Erfahrung. Kurorte und die Trinkkur im 19. Jahrhundert
Michael Zeheter (Trier)

19.30 Abendessen

Freitag, 25. September 2020

9.00 Panel IV: Sinnliche Wissensproduktion

Chair: Christof Aichner (Innsbruck)

Sinneslandschaften bei den Pionieren der Meteorologie. John Tyndalls Reiseberichte über die Alpen

Mădălina Diaconu (Wien)

Zur synästhetischen Entdeckung nationaler Landschaften, oder: Warum die Heimat nicht stinkt

Martin Rohde (Innsbruck)

10.20 Kaffeepause

10.40 Panel V: Nahe und ferne Sinnesräume

Chair: Mona Garloff (Innsbruck)

Kamelgeschrei, süß duftende Dornenbüsche und leuchtendes Jerusalem – die Pilgererzählungen Frater Felix Fabris (um 1440–1502) als „Sinnes-Berichte“ gelesen
Julia Samp (Aachen)

Das Jenseits bereits zu Lebzeiten sehen, fühlen und riechen – Hölle und Paradies als multisensuale Räume in den Visionen der Francesca von Rom (+1440)

Julia Seeberger (Erfurt)

Sinneserfahrungen zwischen dem Hier und Dort: Die Konstruktion des „reisenden Raums“ in den Briefen und Tagebüchern von Maria Carolina von Neapel-Sizilien

Jonathan Singerton/Anne-Sophie Dénoe/Giovanni Merola (Innsbruck)

12.40 Snacks und Kaffee

13.40 Panel VI: Kunst, Kultur und Sinnlichkeit?

Chair: Julia Pröll (Innsbruck)

Beschreibung und Konstruktion von Raum in den multiperspektivischen Zeugenberichten zu Dieter Roths Werkstatt mit Selbstturm; Löwenturm (1969–1998)

Bruna Casagrande (Bern)

Farben hören, Bilder riechen? Sinnesräsche und das biografische ‚fundamentum in re‘

Regina Thumser-Wöhs (Linz)

15.00 Abschlussdiskussion